

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





20160315201

1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt steuerpflichtige Personen		

3 Steuernummer

An das Finanzamt

4 oder

5 an das Bundeszentralamt für Steuern

Allgemeine Angaben

Steuerpflichtige Person (stpfl. Person)

Identifikationsnummer (IdNr.) – soweit schon erhalten –

6

7 Name Geburtsdatum

8 Vorname

9 Titel, akademischer Grad

10 Straße (derzeitige Adresse)

11 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

12 Postleitzahl

13 Wohnort

14 Aktueller Wohnsitzstaat

15 Wohnsitzstaat im Kalenderjahr 2016 (falls von Zeile 14 abweichend)

16 Ggf. weitere Wohnsitzstaaten im Kalenderjahr 2016

17 Staatsangehörigkeit

18 Geburtsort

19 Ausgeübter Beruf

Bankverbindung – Bitte stets angeben –

20 IBAN

21 BIC

22 Geldinstitut und Ort

Name eines von den Zeilen 7 und 8 abweichenden Kontoinhabers

Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

23

20161207 (V2)

Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2016

EUR

1931 **Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 10 EStG** 824 , -**Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen**

EUR

1832 Beschäftigung in vom 109 bis 110 Arbeitslohn , -33 Werbungskosten zu Zeile 32 111 , -**Erträge aus Kapitalvermögen** i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 36)

Einnahmen

132 , -35 Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 34 erklärten Kapitalerträge. 1 = Ja36 i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen 115 , -**Anzurechnende Steuern**

EUR

Ct

EUR

Ct

37 Kapitalertragsteuer 147 Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG 154 , -38 Quellensteuern nach der ZIV 156 Solidaritätszuschlag zu Zeile 37 152 , -

EUR

1939 Anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG 825 Ct**Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG****18**40 Ich bin Arbeitnehmer und wegen des Eintrags eines Freibetrags nach § 39a Abs. 4 EStG auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39 Abs. 2 und 3 EStG) verpflichtet, eine Einkommensteuererklärung abzugeben (§ 46 Abs. 2 Nr. 4 EStG). 178 1 = Ja41 Ich bin Arbeitnehmer und Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer. 179 1 = Ja42 Falls Zeile 40 oder 41 mit „Ja“ beantwortet wurde: Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen lt. Anlage N

EUR

Angaben zum Progressionsvorbehalt43 Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen 123 , -44 Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (ohne Kapitalerträge, die der Abgeltungsteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden) 124 , -45 In Zeile 44 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG 177 , -46 Einkommensersatzleistungen z. B. Elterngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld (ohne Beträge lt. Zeile 27 der Anlage N) 120 , -47 Ich bin Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, habe Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer. 180 1 = Ja48 Falls Zeile 47 mit „Ja“ beantwortet wurde: Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen lt. Anlage , -**Sonderausgaben****52****Gezahlte Versorgungsleistungen**

tatsächlich gezahlt EUR

49 Renten abziehbar 102 % 101 , -
Rechtsgrund, Datum des Vertrags 50 Dauernde Lasten 100 , -
Rechtsgrund, Datum des Vertrags **Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 55 bis 58)**

lt. Bestätigungen EUR

lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR

lt. elektronischer Übermittlung an die Finanzverwaltung EUR

51 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke in Zeile 51 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland 123 , - 124 , - 202 , -52 – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG) 125 , - 126 , - 204 , -53 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG) 127 , - 130 , - 206 , -

54 Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung

55 2016 geleistete Spenden 220 , - 221 , - 210 , -
in Zeile 55 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland56 222 , - 223 , -57 Von den Spenden in Zeile 55 sollen 2016 berücksichtigt werden 212 , -58 2016 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden. 214 , -

Steuerbegünstigung für schutzwürdige KulturgüterAbzugsbetrag
EUR**18**61 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151

Sonstige Angaben und Anträge

Anzahl

62 **Anlage VL**
vermögenswirksame Leistungen

Name, Adresse des Arbeitgebers

63

64 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2015 festgestellt.

Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2015

EUR

65 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2016 soll folgender Gesamtbetrag
nach 2015 zurückgetragen werden**Ergänzende Angaben**66 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig. 1 = Ja
 2 = Nein**Falls „Ja“:**Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2005** geendet.67 Nein Ja am bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer **Falls „Ja“:**Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.68 Nein Ja in der Zeit vom bis **Falls „Ja“:**69 Im Zeitraum zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht bis zur Abgabe der Einkommen-
steuererklärung 2016 lag mein Wohnsitz zumindest zeitweise in einem niedrig besteuerten Gebiet
i. S. d. § 2 Abs. 2 AStG 1 = Ja
 2 = Nein**Falls Zeile 68 mit „Ja“ beantwortet wurde:**70 a) Mir gehörte am 1.1.2016 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen
Kapitalgesellschaft / Genossenschaft. 1 = Ja
 2 = Nein71 b) Ich war am 1.1.2016 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt,
die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte. 1 = Ja
 2 = Nein72 c) Ich war im Kj. 2016 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten
oder erweitert beschränkten Steuerpflicht (§§ 2 bis 5 AStG) unterliegen, an einer ausländischen
Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt. 1 = Ja
 2 = Nein

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

73

74

75 Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und
Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO): Zum Empfang von Schriftstücken
als inländischer **Empfangsbvollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):76 Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO): Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):Name

77

Vorname

78

Straße

79

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

80

Postfach

81

Postleitzahl Wohnort

82

UnterschriftDie mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung,
der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.83 Ich leiste die Unterschrift als steuerpflichtige Person. - nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO -
als Bevollmächtigter.84 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe
i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt: 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

85

Datum, Unterschrift – Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.

